MICHAELSBOTE

Oktober | November 2022

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Foto: U.Döring

EINGELADEN

8 42. Friedensdekade
9 Gemeindefreizeit
9 Martinstag
11 Herbstferientagen für Kinder
11 JOY_IN – Jugendgottesdienst
13 Laubaktion
13 Gottesdienst mit der Messe von Michael Schütz
21 Pfadijugendsommerfahrt 2023

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

12 Aus dem Kirchenvorstand
14 Zu unseren Bauprojekten Kirche und Gemeindezentrum
15 Endlich-Sommer!-Camp
16 Meine Glaubenserfahrung
20 Sommerfahrt der Pfadfinder
21 Ranger/Rover-Wochenende

INFORMIERT

10 Gottesdienste in der Friedenskirche, Neubühlauer Str. 3
10 Kirchensteuer auf Energiepreispauschale
18 Kalender 2023 „Zuhause in Bühlau und am Elbhang – damals und heute“
19 Fürbitten
25 Humor
26 Anschriften und Impressum
27 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

„Was ist Wahrheit?“, hat schon Pilatus gefragt. Diese Frage ist heute aktueller denn je, denn je nachdem, welchen Medien, welchem Blog und Kanal mensch folgt und vertraut, leben unterschiedliche Wahrheiten in uns. Der Blick auf Corona und die Frage, wie gefährlich es ist und wie wirksam Impfungen dabei schützen können, hat diese unterschiedlichen Sichten auf Wahrheit gezeigt. Oder sagen wir besser, dass es sich um unterschiedliche Narrative handelt, unterschiedliche Erzählweisen, unterschiedliche Betrachtungen auf ein und dasselbe Phänomen.

Fast neidvoll können wir da auf den biblischen Monatsspruch für November schauen. Da scheint alles klar zu sein, wenn es heißt:

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse

nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!" (Jesaja 5,20)

Hier sind die Fronten geklärt und es scheint klar zu sein, was und wer gut und was böse ist. – Ich frage mich, ob das Abhandenkommen dieser Klarheit ein neuzeitliches Phänomen ist oder so alt, wie die Menschheit selber? Sicher, die Digitalisierung trägt einen wesentlichen Teil dazu bei – einerseits positiv, da wir auf eine viel größere Fülle an Informationen zugreifen können. Andererseits auch negativ, weil nicht sichergestellt ist, ob diese Informationen auch wirklich stimmen und nicht vielleicht doch interessengeleitet sind von dem, der sie aussendet.

„Was ist Wahrheit? Was ist gut und was ist schlecht? Was ist Licht und was Finsternis?" – Nein, leicht können diese Fragen wohl nie beantwortet werden! Für mich ist ein Antwortkriterium, ob es dem Leben dient oder es verhindert, ob es von Weitsicht oder Kurzsicht geprägt ist, von innerer Freiheit oder von Angst.

Letztlich gilt wohl auch hier der Satz von Paulus, dass Liebe, Glaube und Hoffnung die drei wesentlichen Dinge sind, aus denen heraus wir leben.

Zur Zeit von Jesaja waren es sehr konkrete Dinge, denen dieser wie sechs weitere Weherufe galten: Es ging u.a. um soziale und wirtschaftliche Miss-

stände, um Landraub, um Faulheit und Spott, um Bestechung und Vorteilsnahme. Dinge, die aus fehlendem Vertrauen und dem Schauen nach eigenen Vorteilen wachsen und die wie die Pest sind für eine Gesellschaft. Sie zu benennen, ans Licht zu holen ist Aufgabe von uns allen, vor allem aber – und das ist wichtig für eine funktionierende Demokratie – Aufgabe eines sauberen Journalismus. Dass uns dieser erhalten bleibt, dafür dürfen wir Christ:innen in der Tat beten.

Zudem ist mein Trost in dieser Zeit, wo mensch am Ende oft doch nicht weiß was krumm und was gerade ist. Dass letztlich nicht wir Menschen Urteil über das Treiben der anderen sprechen müssen und können, sondern dass Gott es tut. Vor ihm müssen wir uns verantworten! – Wer in dieser Verantwortung lebt, der oder dem spürt mensch das bereits hier und heute im konkreten Leben ab.

Ihr Pfarrer Ulf Döring

[1](in der Ev.-Meth. Friedenskirche), [2](in der Kirche Bad Weißer Hirsch), [3](in der Kirche Loschwitz)

MONATSSPRUCH OKTOBER: OFFENBARUNG 15,3

GROß UND **WUNDERBAR** SIND DEINE TATEN, HERR UND GOTT, DU HERRSCHER ÜBER DIE GANZE SCHÖPFUNG. **GERECHT** UND **ZUVERLÄSSIG** SIND DEINE WEGE, DU KÖNIG DER VÖLKER.

02. Oktober | Erntedankfest
10:00 Uhr **Gottesdienst** zum Erntedankfest mit Taufgedenken (Sept. & Okt.) [1]
Laienprediger Olaf Bogdan
17:30 Uhr **JoyIn JuGo** für alle jungen Menschen zum Mitmachen
(in der Friedhofskapelle Bühlau) *Friederike Tschofen, Friedemann Eckardt*

---

09. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Messe für Chor, Streicher, Saxophon und Schlagwerk von Michael Schütz (in der Kirche Schönfeld) *Pfarrer Ulf Döring*

---

10. Oktober | Montag
17:30 Uhr **Friedensgebet** (im Pfarrsaal Bühlau) *Katrin Jabs*

---

16. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmal [1]
Pfarrerin Marie-Theres Ringeis

---

17. Oktober | Montag
17:30 Uhr **Friedensgebet** (im Pfarrsaal Bühlau) *Pfarrer Ulf Döring*

---

23. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** [1]
Pfarrer Ulf Döring

---

30. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** Predigtreihe Weichenstellungen des Christentums: Das Nicänum [1]
Pfarrerin Marie-Theres Ringeis

---

31. Oktober | Reformationsfest
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** mit Abendmahl und umfassender Chormusik zum Reformationsfest (in der Kirche Weißig) Pfarrer Ulf Döring

---

Monatsspruch November: Jesaja 5,20

Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen!

06. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl zur Eröffnung der Friedensdekade [1]
Pfarrer Ulf Döring

17:30 Uhr **JoyIn JuGo** für alle jungen Menschen zum Mitmachen (in der Friedhofskapelle Bühlau) *Friederike Tschofen, Friedemann Eckardt*

Die Andachten der Friedensdekade finden Sie auf Seite 8.

11. November | Freitag
16:30 Uhr **Andacht zum Martinstag** mit anschließendem Lampionumzug (vor der St. Michaelskirche)

13. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** zur Friedensdekade (in der Kirche Schönfeld)
Pfarrer Wilfried Fritzsch

15. November | Dienstag
19:00 Uhr **Konzert** im Rahmen der Friedensdekade mit WINDACCORD [2]

16. November | Buß- und Bettag
10:00 Uhr **Ökumenischer Regionalgottesdienst** [3]

19. November | Samstag
19:30 Uhr **praystorm.Lobpreisabend** [3]

20. November | Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder [1] *Pfarrer Ulf Döring*

27. November | 1. Advent
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Taufgedächtnis und Kirchenkaffee [1] *F. Tschofen*

04. Dezember | 2. Advent
10:00 Uhr **Gottesdienst** [1] *Pfarrer Ulf Döring*

11. Dezember | 3. Advent
11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl [1] *Pfarrer Ulf Döring*

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.

Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

Eltern-Kind-Kreis

Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.
dienstags | **11. Oktober** | **08.** und **29. November** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Christenlehre

1. - 6. Klasse | donnerstags | **16:45** bis 17:45 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

2.-4. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

5.-6. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

7.-9. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

ab 10. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **16:00** und **17:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **11. Oktober** | **08.** und **22. November**

Klasse 8 | **gerade Woche** | **04. Oktober** | **01., 15.** und **29. November**

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | montags **ungerade KW** | **19:30** Uhr | **R108**

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **19. Okt.** und **23. Nov.** (!)

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **20. Okt.** und **17. Nov.**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**

Freitag | **07.** und **21. Oktober** | **04.** und **18. November** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.

dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Pfarrsaal**

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

05. Oktober | Meine Arbeit beim Fernsehen – Hintergründe und Anekdoten.
Gast: Uta Bresan

02. November | Die Weinbergkirche in Pillnitz – Ein Streifzug durch die Geschichte.
Gast: Dr. Matthias Lugenheim

07. Dezember | Adventsnachmittag mit Pfarrer Ulf Döring

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkommen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs	**17:30** Uhr	**Pfarrsaal**
	12. Oktober	**09.** und **23. November**	
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**Friedhofskapelle**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:30** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Friedhofskapelle**

Wir fünf Schwesterkirchgemeinden am Dresdner Elbhang feiern, bedenken und beten die Friedensdekade erstmals zusammen.

Dieses Jahr leitet uns das für uns alle so wichtige Thema ZUSAMMEN:HALT

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der 42. Friedensdekade:

Gottesdienste zur Friedensdekade:

Sonntag,	06.11.	Eröffnung der Friedensdekade (in jeder Gemeinde) (10.00 Uhr in Bühlau, Neubühlauer Str.3)
Sonntag,	13.11.	10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Schönfeld (mit Kirchweih)
Mittwoch,	16.11.	10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst in Loschwitz

Friedensandachten finden jeweils 19 Uhr statt:

Montag,	07.11.	Bühlau (Friedhofskapelle)
Dienstag,	08.11.	Weißig
Mittwoch,	09.11.	Hosterwitz
Donnerstag,	10.11.	Bühlau (Friedhofskapelle)
Freitag,	11.11.	Hosterwitz (anschl. Gemeindeabend zum Thema „Krieg und Friedenshoffnung in der Ukraine“)
Samstag,	12.11.	Weißer Hirsch (mit Musik)
Montag,	14.11.	Loschwitz
Dienstag,	15.11.	Weißer Hirsch (mit Windaccord / Ltg. P. Horn)

Gemeindefreizeit im Herbst – Bitte vormerken!

Vom 11.-13. November sind Sie und seid Ihr zur Gemeindefreizeit ins Herz der Sächsischen Schweiz eingeladen. Im gemütlich sanierten, 400 Jahre alten Haus zur Grundmühle bei Hohnstein und Bad Schandau möchten wir als Gemeinde ein erlebnisreiches Wochenende verbringen. Ob als Familie oder Single, ob jung oder alt, es ist immer eine schöne und intensive Zeit, die wir bei Lagerfeuer und Spaziergang, Gesprächen und gemeinsamem Essen haben. Deshalb steht diese Freizeit auch unter dem Thema „Gemeinsame Auszeit".

Preise und Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte dem ausgelegten Flyer. Er ist auch unter www.michaelsengel.de zu finden.

Foto: www.grundmuehle-hohenstein.de

Martinstag

Herzliche Einladung für alle Kinder und deren Eltern zum diesjährigen Martinstag! Dieser findet statt am Freitag, den 11. November 2022. Um 16.30 Uhr sehen und hören wir im Freien vor unserer Kirche die Geschichte von Martin.

Grafik: Pfeffer

Danach ziehen wir mit den (von jedem selbst mitgebrachten) Laternen und einem Pferd zum Gelände der Freiwilligen Feuerwehr, wo der Nachmittag bei einem Lagerfeuer, Hörnchen und Musik vom Posaunenchor ausklingen kann (sofern es die Coronaregeln zulassen).

Näheres erfahrt ihr kurzfristig über die Schaukästen und die Website!

Aus Sicherheitsgründen bitten wir, keine Fackeln mitzubringen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Gottesdienste in der Friedenskirche, Neubühlauer Str. 3

Wegen der Innenrenovierung bleibt unsere St.Michaelskirche für mehrere Monate geschlossen. Als Ausweichgottesdienstort steht uns die Friedenskirche unserer ev.-methodistischen Schwestern und Brüder in der Neubühlauer Str. 3 zur Verfügung. Vielen Dank an sie für dieses gute und konstruktive Miteinander! Immer dann, wenn jemand von unserer Seite den Gottesdienst geistlich leitet, wird er nach der lutherischen Agende gefeiert, ansonsten nach der methodistischen. Lassen Sie sich überraschen. Die Friedenskirche fast etwa 80 Personen. Wir hoffen, für alle darin Platz zu haben.

Kirchensteuer auf Energiepreispauschale soll den von der Energiepreiskrise besonders betroffenen Menschen zugutekommen

Evangelische und katholische Kirche sprechen gemeinsame Empfehlung aus, der unsere Sächsische Landeskirche folgen will.

Der evangelischen und der katholischen Kirche ist es ein Anliegen, die im Zuge der Energiepreispauschale zusätzlich entstehende Einnahme aus der Kirchensteuer zur Unterstützung der von der Energiepreiskrise besonders betroffenen Menschen zu verwenden.

Eine entsprechende Empfehlung haben die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) gemeinsam mit den Landeskirchen und die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) an die für die Verwendung des Kirchensteueraufkommens zuständigen Gremien in den (Erz-)Diözesen und Landeskirchen gegeben.

Die Mittel sollen über soziale Projekte oder Initiativen vor Ort den Menschen zugutekommen, gaben EKD und Deutsche Bischofskonferenz bekannt. Mit ihrer Empfehlung, die sich durch die Energiepreispauschale ergebende Kirchensteuereinnahme für die von der Energiepreiskrise besonders betroffenen Menschen und nicht für andere kirchliche Zwecke zu verwenden, wollen die evangelische und die katholische Kirche die Mittel unbürokratisch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Sobald die Sächsische Landeskirche konkrete Hilfsprojekte initiiert hat, berichten wir davon auf unserer Homepage www.michaelsengel.de

Einladung zu den Herbstferientagen

Vom **26.-28. Oktober** sind alle Kinder der **Klassen 1-6** zu gemeinsamen Ferientagen eingeladen.

An jedem Tag werden wir gemeinsam in und mit der Natur unterwegs sein und verschiedenes miteinander und füreinander entdecken – auf euch warten spannende Tagesausflüge und eine tolle Feriengemeinschaft!

Genaue Infos zu den Anfangs- und Endzeiten und zum geplanten Programm für die Tage können bei Ralph Moses erfragt sowie auf der Website nachgelesen werden. Ihr könnt euch dann entscheiden, ob ihr an einem, zwei oder allen drei Tagen teilnehmen möchtet.

JOY_IN – der etwas ganz SCHÖN andere Jugendgottesdienst

Vielleicht seid ihr in dem einen oder anderen Gemeindebrief oder in einem Schaukasten der Schwesterngemeinden schon auf das Wort JoyInJugendgottesdienst gestoßen…

Doch wisst ihr, was sich dahinter verbirgt?

➔ entstanden ist diese Gottesdienstform aus dem Online-Corona-Format, welches durch technisch bedingte Übertragungseinschränkungen immer wieder Nachfragen einbauen musste
➔ dadurch entstand schon bald ein sehr ungenierter Umgang mit „Zwischenfragen im Gottesdienst", wodurch wir als Gottesdienstleiter glücklicherweise sofort gespiegelt bekamen, was unverstanden geblieben ist
➔ als Präsenz wieder möglich wurde, erweiterten wir die Elemente Singen, „Frage der Woche", Auslegung zum Predigttext und Gebetsaktion um das nun schon traditionelle „spontane szenische Gestalten des Predigttextes" und das gemeinsame anschließende Abendbrot im Altarraum.

Gemeinsam entdecken wir professionell unkonventionell oder auch unkonventionell professionell unser Leben mit Gott und unser Leben für Jesus. Seid herzlich eingeladen, Gottesdienst mal ganz anders zu leben – zu erleben!

➔ wir treffen uns ca. 6 mal im Jahr in der Bühlauer Kirche (während der Bauarbeiten in der Friedhofskapelle) – bei gutem Wetter openAir
➔ sonntags, 17.30 Uhr
➔ Termine findet ihr in den Gemeindebriefen und an den Aushängen
➔ gern leiten wir einen entsprechenden Flyer an euch weiter

Bis bald! Eine gesegnete Zeit wünschen
Frieder & Rike

Liebe Gemeinde,

wer in den letzten Tagen versucht hat, unsere Kirche zu besuchen, der musste feststellen, dass da nichts mehr geht. Wir sind sehr froh, dass zum 01.09.2022 nun endlich die Baumaßnahmen zur Innenrenovierung der Kirche begonnen haben. Die Orgel ist teilweise ausgebaut und der Rest ist staubsicher eingehaust. Die Heizkörper sind ausgebaut, gereinigt und in den Seitenschiffen zum späteren Wiedereinbau eingelagert. Alles bewegliche Mobiliar ist ausgeräumt oder zwischen den Kirchenbänken verstaut und mit Folien abgedeckt. Vielen Dank allen fleißigen Händen, die dabei mitgeholfen haben! Die Gerüstbauer haben die Gerüste – außer vorerst im Altarraum – in der ganzen Kirche aufgestellt. Dabei wurden die Sandsteinstufen in den Treppenaufgängen zur Sicherheit mit Hartfaserplatten abgedeckt.

Über die Finanzierung der Baumaßnahme in der Kirche informiert Sie ausführlich der beiliegende Flyer. Wir wissen noch nicht, ob die Landeskirche Ihre Zuschüsse um die von uns geplanten 25.000 € aufstocken wird. Aber eines ist sicher: Ohne Ihren Beitrag zur Renovierung unseres „Gemeindewohnzimmers" wird es schwer. Uns ist sehr bewusst, dass wir Sie in einer sehr angespannten Situation auf Ihre Hilfe ansprechen müssen, hoffen dennoch, dass der eine oder die andere noch einen kleinen Beitrag zusteuern kann. Wir sind für jede Hilfe dankbar!

Wie Sie aus den Veranstaltungsseiten erkennen können, finden unsere Gottesdienste in der Friedenskirche der Ev.-Methodistischen Kirchgemeinde auf der Neubühlauer Str. 3 statt. Der Methodistischen Gemeinde sei an dieser Stelle auch schon einmal herzlich für diese Gastfreundschaft gedankt.

Die kirchenmusikalischen Proben finden jetzt hauptsächlich in der Friedhofskapelle statt. Da die dunklere Jahreszeit auf uns zukommt, haben wir dafür auch eine Wegbeleuchtung auf dem Friedhof installieren lassen, so dass alle gefahrlos

den Weg finden können.

In tiefer Trauer müssen wir mitteilen, dass unsere frühere Kantorin, Frau Karin Doberenz, am 26.08.2022 verstorben ist. Frau Doberenz war von 2002 bis Ende 2005 als Kantorin in unserer Gemeinde angestellt. Auch später war sie noch in unserer Gemeinde ein aktives Glied. Wir wünschen ihrem Mann und allen Angehörigen viel Kraft und Gottes Segen auf dem Weg der Trauer.

Steffen Richter

Laubaktion am Samstag, 12.Nov.

Es ist wieder soweit: Wir möchten und müssen das Gelände rund um die Kirche von Laub befreien. Am Sa., 12. Nov., sind Helferinnen und Helfer herzlich willkommen! 9.00 Uhr geht es los. Wer hat, kann gern einen Laubrechen etc. mitbringen. Ansonsten stellen wir natürlich diese Gerätschaften. Unter dem Motto: Viele Hände – schnelles Ende. Danke, dass Sie dabei sind! Zur Stärkung gibt es anschließend einen Imbiss.

Erntegaben

Am **02. Oktober** feiern wir **10.00 Uhr** unser **Erntedankfest** in der Friedenskirche, Neubühlauer Str. 3. Gern können Sie Erntegaben (Früchte aus dem Garten, Lebensmittel aus dem Supermarkt, Blumen, Marmeladen etc.) vorher ebenda vorbeibringen, damit wir sie zum Schmücken der Kirche verwenden. Annahmezeit ist Samstag, 01. Oktober, 10.00-11.00 Uhr.

Gottesdienst mit der Messe von Michael Schütz (1965*)

Moderne Messe für Chor, Streicher, Saxophon, Orgel und Schlagwerk

Michael Schütz` Messe wurde 2018 als Auftragswerk für das Chortreffen der Dresdner Kirchenchöre komponiert. Mit klassischen und popularmusikalischen Elementen singt und musiziert sich die Musik in die Herzen und bringt auf eine anschauliche Weise die alten liturgischen Elemente zum Strahlen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am 09. Oktober 2022, 11.00 Uhr in der Schönfelder Kirche! Er ist der Abschluss des Chorprojekts unserer Kirchgemeinde und wird zusammen mit vielen Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Kantorin Sabine Döring gefeiert.

Zu unseren Bauprojekten Kirche und Gemeindezentrum

Auch wenn der Neubau des Gemeindezentrums bisher im Vordergrund stand, haben wir die dringende Innensanierung der St.Michaelskirche immer mit im Blick gehabt. Für diese ist es endlich soweit, dass die Arbeiten begonnen haben. Was genau gemacht wird, erfahren Sie im beiliegenden Flyer. (Manche haben gleich zwei im Michaelsboten, um einen davon gern an Nachbarn oder andere Interessierte weiterzugeben.) Zeitlich erstrecken sich die Arbeiten (Rissbehebung mit statischer Ertüchtigung, Elektroarbeiten, Innenanstrich und anschließend Orgelreinigung und -neustimmung) bis in die Osterzeit.Vielleicht gelingt es uns auch schon, das Osterfest in der dann im neuen Glanz erstrahlenden Kirche zu feiern.

In dem beiliegenden Flyer informieren wir Sie über die Kostenentwicklung und die damit bestehende Finanzierungslücke. Vielleicht ist es auch Ihnen ein Anliegen, dass wir dieses große Bauprojekt schuldenfrei abschließen können und Sie haben die Möglichkeit, etwas zu den fehlenden 64.000 Euro als Spende beizutragen.

An dieser Stelle schon einmal vielen Dank!

Parallel sind die Zweihausarchitekten dabei, Angleichungen des Nutzungskonzeptes unseres geplanten Gemeindezentrums mit dem Brandschutzkonzept und dem Schallimmissionsgutachten vorzunehmen.

Hier gab es leichte Abweichungen, auf die uns die Mitarbeiterin der Bauaufsichtsbehörde hinwies und um Korrektur bat. Weiterhin beschäftigt uns die leidliche Parkplatzfrage, wo noch immer keine Einigung erzielt worden ist. Hinweisen aus der Gemeinde sind wir nachgegangen. Letztlich geht es darum, Parkplätze in ausreichender Zahl in Nähe des Gemeindezentrums nachzuweisen. Über die Anzahl wird noch debattiert, auch inwiefern wir entlastende Maßnahmen vornehmen können, um die geforderte Anzahl an Parkplätzen zu reduzieren. Da die meisten der Parkplätze außerhalb unserer Kirchengrundstücke liegen werden, bedarf es der Eintragung einer Grunddienstbarkeit im uns fremden Grundstück, was verständlicherweise eine Hürde für die Grundstückseigentümer darstellt. Wir bleiben dran und hoffen, recht bald eine Einigung zu erwirken.

Ulf Döring

Bericht vom Endlich-Sommer!-Camp im Landhaus Gröden

Über 60 Jugendliche begannen die Sommerferien mit einem gemeinsamen Camp im Gelände des Landhaus Gröden im südlichen Brandenburg. Es war eine erfüllte Woche, an der auch einige unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden teilnahmen. Vormittags wurde thematisch in Klein-und Großgruppen gearbeitet, anschließend führten verschiedenste Workshops durch den Tag. So konnten sich die Jugendlichen im Theaterspielen oder beim Sport, bei der Vogelbeobachtung oder der Fotografie ausprobieren. Willkommen war bei der sommerlichen Hitze auch der Badbesuch im benachbarten Ort. Mit einer Fülle an Eindrücken und manch neuem Freund oder neuer Freundin ging es dann in die vor allen liegenden weiteren fünf Sommerferienwochen. Es war eine schöne Zeit!

Foto: Uwe Teich

Ulf Döring

„Strick- und Handarbeitsstündchen“

Nicht alleine zu Hause sitzen, sondern gemeinsam stricken, häkeln oder was sonst Ihren Feierabend begleitet…… Bringen Sie Ihre Handarbeit mit!

Wir beginnen mit einer Kurzandacht, schließen mit Gebet und Segen und lassen uns überraschen, was wir in den 90 Minuten dazwischen teilen können im gemeinsamen Gestalten, Erzählen und voneinander Lernen.

Immer am 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr im Pfarrsaal, also 14. Oktober und am 11. Nov. Nachfragen gerne unter 0176 5 40 30 123 (K. Jabs).

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

Im Jahr 2016, mit (noch) 21 Jahren, ließ ich mich hier in Bühlau taufen. Denn trotz des kirchlichen Hintergrunds meiner Eltern wurde ich nicht als Baby getauft, vielmehr sollte ich mich selber entscheiden können. Und sie wollten, dass ich mich an wichtige Schritte meines Glaubenslebens erinnern kann. Aber sie haben mir und meinen heute 6 Geschwistern natürlich trotzdem ihren Glauben vorgelebt, wofür ich dankbar bin.

Wir wohnten als Familie lange in Bühlau. Ich war in allen Kreisen der Kirche, die man als Kind so besuchen kann, aber wir waren nicht nur hier aktiv. Unsere besondere Familie mit einem Autisten war in den Gottesdiensten der Heilsarmee sehr willkommen. Dort fanden wir neue Freunde, unterstützten die Gemeinde und waren dort immer öfter anzutreffen.

Mit unserem Umzug in die Innenstadt konnte ich mich um die Frage, ob ich den Konfiunterricht der Kirche besuchen möchte, herumdrücken. Neben meiner damaligen Scheu vor neuen Gruppen blieb auch Eigeninitiative aus.

Schließlich bin ich in der Jugend der Jesusgemeinde gelandet. Neben wirklich ansprechenden Andachten mit super Lobpreismusik ist mir dort neu bewusst geworden, dass Gott wirklich erlebbar ist. Er will uns, will mich persönlich berühren und verändern. Er tut auch heute Wunder.

In der Heilsarmee fühlte ich mich immer mehr zu Hause. Wo ich am Anfang meine Eltern begleitete, ging ich jetzt selber gerne hin und beteiligte mich dort immer mehr. Ich konnte aus den vom Heiligen Geist erfüllten Gottesdiensten mit guten Predigten und super Lobpreis oft gestärkt in die neue Woche starten.

Selbst als sich meine Eltern aus der Heilsarmee verabschiedeten, blieb ich dort und trat als Gemeindemitglied ein. So bekannte ich zum ersten Mal in einem verbindlichen Rahmen meinen Glauben.

Später bot es sich an und ich zog Zuhause aus und in eine andere Wohnung in das Haus, wo wir früher in Bühlau wohnten. Durch mein Interesse, was

sich in meiner alten Gemeinde so tut, die Wohnnähe und die Führung Gottes bin ich nun immer öfter hier in Bühlau im Gottesdienst gewesen und habe auch in der Jungen Gemeinde Freunde gefunden.

Schließlich stellte ich fest, dass ich hier mehr mitarbeite, und mich auch immer mehr mit der Gemeinde identifiziere, als es inzwischen bei der Heilsarmee der Fall war. Darum dachte ich lange Zeit über einen Gemeindewechsel nach. Aber bei meinem Entschluss zur Taufe ist und war mir das Bekenntnis, dass Jesus vom Tod rettet, damit wir ewig mit Ihm leben können, viel wichtiger. Ich bin ein neuer Mensch in Jesus, meine alten Fehler, die ich gemacht habe, sind vor Gott vergessen.

Daran habe ich in meinem Leben nie gezweifelt. Klar, auch ich habe viele Fehler gemacht, war manchmal näher an Gott dran, manchmal war er mir nicht so nah. Ich bin in meinen Glauben hineingewachsen. Aber ich habe mich bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder neu entschieden, das zu glauben, was mein Taufvers sagt:

Ich glaube, dass Jesus der Herr ist. Da ich ihn als Herrn in meinem Leben anerkenne und ihm vertraue, bin ich gerettet. (nach Apg. 16,31)

Dieses Bekenntnis gilt für mich bis heute.

Friedemann Eckardt

Fahrradbau

Anfang des Jahres rief die Junge Gemeinde zum Spenden von nicht mehr benötigten Fahrrädern auf. Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung! Wir bekamen schließlich wesentlich mehr Angebote als notwendig waren.

Daraus wurde eine lustige, überraschend gut fahrbare Kombination aus Kinderrad und Damenrad, und ein sehr schwer zu fahrendes Fahrrad mit eingebautem Gelenk und 4 Rädern für 3 Personen. Letzteres wurde mit Muskelkraft

von Übigau nach Bühlau gefahren und auch zum Gemeindefest gezeigt. Dabei hat sich gezeigt, dass noch einige Verbesserungen notwendig sind…

Wir bedanken uns bei EB Automobile für die freundliche Unterstützung.

Kalender 2023 „Zuhause in Bühlau und am Elbhang – damals und heute“

Ab sofort können sie den wohl nun letzten Jahrgang des beliebten Kalenders erwerben. 12 historische Postkartenmotive in Gegenüberstellung derselben Motive heute laden zum Vergleichen, Entdecken und Informieren ein. Dazu gibt es zwei weitere Seiten, auf denen Diakon Roland Lorenz und Dr. Michael Thieme über die damaligen Bilder, Häuser und Plätze erzählen. Freuen Sie sich über diesen einzigartigen Kalender aus unserer Heimat, den Sie im Michaelsshop, der Kanzlei und in der Loschwitzer Buchhandlung für 20 Euro erwerben können. Damit unterstützen Sie den Neubau des Gemeindezentrums St.Michael. Es gibt dieses Jahr übrigens zwei verschiedene Varianten, je nach dem, ob sie den Kalender mit beiden Ansichten aufhängen wollen oder nur die historische mit Kalendarium.

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de
0351 . 2 68 89 88
sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Anzeige

In unsere Fürbitten schließen wir ein …

… die Getauften:

Mathilda Thiede

Klara Thiede

Herr, schenke ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

…den in die Gemeinde Aufgenommenen:

Tobias Krohn

… die anlässlich ihres Gottesdienstes zur Eheschließung Eingesegneten:

Andreas Thiede und Katrin, geb. Werler

Herr, schenke ihnen weitere gute, gesegnete gemeinsame Jahre.

… die anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit Eingesegneten:

Dr. Ruth und Pfr.i.R. Dr. Gotthard Hiecke

Dr. Ute und Dr. Wolfgang Lehnert

… die Verstorbenen:

Karin Doberenz
im 78. Lebensjahr

Lieselotte Ebert, geb. Bähr
im 93. Lebensjahr

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ps. 90.12

Anzeige

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de

WILLKOMMEN
im Hochland e. V.

Rückblick auf die Sommerfahrt der Pfadfinder

In der ersten Sommerferienwoche waren die Pfadfinder miteinander auf Fahrt in Reinhardtsdorf – aus verschiedenen Gründen verschlug es uns dieses Jahr nicht wie gewohnt nach Schweden. Das leidige Dauerthema Corona und andere Sachen hatten uns im Herbst vergangenen Jahres nicht wirklich in die Karten gespielt, um ein solches Projekt zu planen.

Angekommen in Reinhardtsdorf bauten wir zunächst das Lager auf. Die nächsten Tage vergingen wie im Flug mit verschiedenen Aktivitäten mit und in der Natur: einem Geländespiel, einer Paddeltour auf der Elbe, einer Wanderung auf den Großen Zschirnstein sowie das Erproben der eigenen Kletterfähigkeiten im Königsteiner Kletterwald.

Besonders spannend wie auch ungewohnt war in diesem Jahr das gemeinsame Kochen am Abend, denn wir hatten eine feste Küche samt Spülmaschine – für Pfadfinder zwar purer Luxus mit 5-Sterne-Niveau, aber dennoch wurde der Wunsch geäußert, nächstes Jahr wieder die bescheidenere Anrichte über dem offenen Feuer zu wählen :)

Abends am Lagerfeuer beschäftigten wir uns mit dem Auftrag von Baden Powell, den er der weltweiten Pfadfinderschaft in seinem Abschiedsbrief kurz vor seinem Tod mitgegeben hat: die Welt besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Was heißt das für uns, was können wir konkret tun und was sagt uns die Bibel z.B. über Schöpfungsverantwortung oder ein gutes Miteinander? Ganz praktisch haben wir uns auch an die Arbeit gemacht und während der Wanderung zum Großen Zschirnstein gleich drei Tüten voller Müll im Wald zusammengesammelt.

Auf dem Gipfel des Großen Zschirnsteins (Foto: Selbstauslöser)

Wir sind dankbar für die tolle Zeit miteinander und waren sehr betroffen, nur drei Tage nach unserer Abreise von den großen Waldbränden zu hören.

In großer Vorfreude auf die nächste Fahrt – Gut Pfad

Ralph Moses

Rückblick auf das Ranger/Rover-Wochenende

Vor den Sommerferien waren die ältesten Pfadfinder, die Ranger/Rover, über ein Wochenende miteinander unterwegs. Das nicht ohne Grund, denn in der Pfadfindertradition gibt es ein Ritual, welches in diese Altersgruppe gehört. Dazu sind wir in den Großraum Leipzig gefahren und für eine Nacht in der Kirchgemeinde Connewitz untergekommen, die uns Herberge geboten hat. Am darauffolgenden Tag vertrieben wir uns die Zeit in Booten auf dem Markkleeberger See und am Strand. Gegen Abend wanderten wir dem Höhepunkt entgegen in den Wald und verbrachten dort an unterschiedlichen Stellen in Dreiergruppen die Nacht – ganz bescheiden unter einer einfachen Plane. In den Gruppen folgten teils mehr und teils weniger intensive Gespräche über das bisherige Leben und wo jeder einzelne in der Zukunft hin möchte. Am nächsten Morgen fanden wir alle wieder zusammen und tauschten uns beim Frühstück über unsere Erkenntnisse aus. Vor allem eins wurde klar: egal wohin es einen verschlägt – wir gehören dennoch zusammen und wissen uns in Gottes Händen geborgen!

Ralph Moses

Am Markkleeberger See (Foto: Selbstauslöser)

Pfadijugendsommerfahrt 2023

Alle Pfadfinder und Jugendlichen ab der 9. Klasse sind kommenden Sommer vom 08. bis 20.07.23 zur großen Schwedenfahrt eingeladen! Wir wollen also etwas länger als bei den bisherigen Fahrten unterwegs sein, Natur erleben, ein großes Geländespiel spielen, Wandern und vieles mehr. Lasst euch überraschen! Eigene Ideen und Vorschläge für das Programm sind herzlich willkommen, denn ihr könnt nicht nur teilnehmen, sondern wer will kann auch mitgestalten.

Anmeldung ab sofort bis 20.11.22 bei Friedemann „Frieder“ Eckardt und in den Jugendgruppen möglich. Neben der Fahrt für Jugendliche findet mit Ralph Moses in der 1. Sommerferienwoche auch wieder eine Fahrt für Pfadfinder statt, auch hier ist die Anmeldung ab sofort möglich.

Straßensammlung der Diakonie - BeziehungsWAISEN? Lebensberatung Zukunft geben

Die **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie Sachsen **vom 11. bis zum 20. November 2022** bittet um **Spenden zugunsten Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger**.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungsfolgenkosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten… Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition! Dennoch wird die ELF-Beratung nur teilweise öffentlich gefördert.

Weil ein großer Teil der Beratungskosten trotz der Unterstützung durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens von unseren diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort getragen werden muss, fließen die Spenden aus der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie Sachsen in die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen eine Zukunft zu geben!

Weitere **Informationen zum Spendenaufruf** sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
  IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
  Kennwort: Lebensberatung
- oder einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben solange ich bin

Kantorin Karin Doberenz ist am Freitag, den 26.8.22 im Alter von 78 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit heimgerufen worden. Alle, die sie kannten und mit denen sie bis zuletzt auch musiziert hat, sind sehr betroffen und traurig, dass sie nun plötzlich nicht mehr unter uns ist.

Frau Doberenz war von 1993 bis 2002 Kantorin auf dem Weißen Hirsch und danach in den Gemeinden Bühlau und Weißig angestellt. Neben der Arbeit mit den Chören und Kurrenden hat sie aus interessierten Laienmusikern unser Instrumentalensemble gegründet, das zur Adventsmusik 2005 seine Premiere hatte und seitdem bis heute in regelmäßigen Abständen die Gottesdienste bereichert.

Aufgrund von gesundheitlichen Problemen musste Karin Doberenz 2006 leider vorzeitig in den Ruhestand gehen. Aber auch danach ist sie der Kirchenmusik treu geblieben. Der obenstehende Satz aus Psalm 104 bestimmte ihr Leben bis zuletzt. Das Lob Gottes mit der Musik weiter zu geben, war ihr ein Herzensanliegen. So hat sie die Gemeinden bei vielen Gottesdiensten und auch Beerdigungen an der Orgel weiterhin unterstützt. Mit viel Freude sang sie gemeinsam mit ihrem Mann in verschiedenen Chören mit, war im Tanzkreis und hat bis zuletzt im Flötenkreis mitgewirkt.

Sie wird uns allen sehr fehlen. Herrn Doberenz und der ganzen Familie wünschen wir Kraft und Trost aus der Hoffnung, die uns alle trägt.

Franziska Ramsch

Nagelkreuzjahr in Hosterwitz

Die Kirchgemeinde Maria am Wasser gestaltet das 3. Dresdner Nagelkreuzjahr unter den Worten des Versöhnungsgebetes von Coventry.

Nachdem am 14. November 1940 Coventry von deutschen Angreifern flächendeckend zerbombt und auch die St. Michaels Cathedral zerstört worden war, ließ der damalige Dompropst Richard Howard aus Zimmermannsnägeln des ehemaligen Dachstuhls der Kathedrale ein Kreuz bilden und in die Chorwand der Ruine die Worte meißeln „Father Forgive“ - „Vater, vergib!“ Das Versöhnungsgebet von Coventry leitet uns mit diesem schlichten „Vater, vergib!“ zur Selbstreflexion und in das Gebet hinein, das uns Jesus gelehrt hat. „Vater... vergib uns..., wie auch wir vergeben ...unsern Schuldigern“. Nicht der Hass, sondern Liebe, nicht der Zorn, sondern Friedenswillen, nicht Rache, sondern das Ringen um Versöhnung, das ist der Geist, der von Coventry ausgeht.

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK ST. MICHAEL DRESDEN-BÜHLAU E.V.

Musik zum Lob Gottes – Herzliche Einladung!

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau

Der Förderverein unterstützt die kirchenmusikalischen Kreise, Projekte und Konzerte unserer Gemeinde.

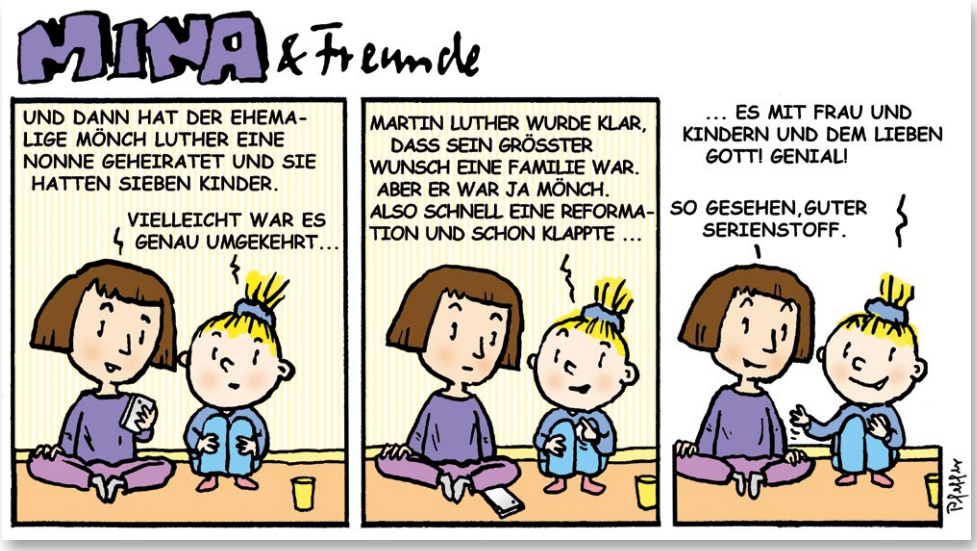
Wir freuen uns über Spenden und neue Mitglieder!
Kontakt: fvkimu@michaelsengel.de

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie eG,
Kontoinhaber: Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V.,
IBAN: DE10 3506 0190 1800 2360 17,
BIC: GENODED1DKD

Grafik: www.caepsel.de

Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD

Klimawandel!?...
... ist doch nur Panikmache von weltfremden Öko-Spinnern!
1970
...gab's schon immer! Hat mit uns Menschen überhaupt nichts zu tun!!
1990
Einzelaktionen bringen gar nichts! Da müssten schon alle gemeinsam handeln!
2010
Das Ding ist durch! Da kann man nichts mehr machen!!
2022
vier Gründe, nichts zu tun


MINA & Freunde
UND DANN HAT DER EHEMALIGE MÖNCH LUTHER EINE NONNE GEHEIRATET UND SIE HATTEN SIEBEN KINDER.
VIELLEICHT WAR ES GENAU UMGEKEHRT...
MARTIN LUTHER WURDE KLAR, DASS SEIN GRÖSSTER WUNSCH EINE FAMILIE WAR. ABER ER WAR JA MÖNCH. ALSO SCHNELL EINE REFORMATION UND SCHON KLAPPTE ...
... ES MIT FRAU UND KINDERN UND DEM LIEBEN GOTT! GENIAL!
SO GESEHEN, GUTER SERIENSTOFF.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Susanne Meyer,
Christiane Fritzsch,
Margit Jesswein
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Tim Preußker**
Fon: 0175 . 451 49 38
Mail: preussker@hotmail.de

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**
Fon: 0163 . 7 29 41 78
Mail: ralph.moses@yahoo.de
Gemeindepädagogin: **Friederike Tschofen**
Fon: 0160 . 67 067 17
Mail: friederike.tschofen@evlks.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächste KV-Sitzung findet am 12. Oktober statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von 1500 Stück.*

Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
Ausgabe ***Dezember | Januar*****: 01.11.***2022*

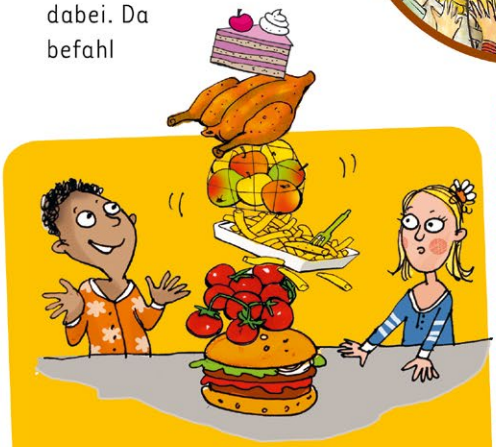
Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden****, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei.*
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88

Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens", sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet." Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.

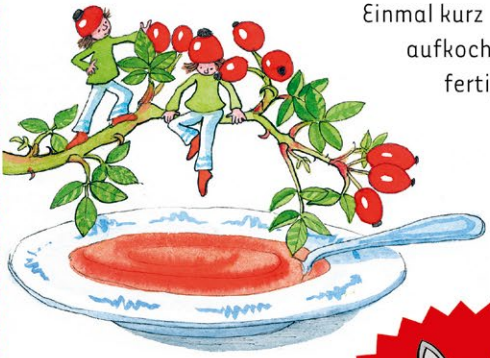


Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit …" beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf … ein Butterbrot" zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen." Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe. Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin …
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Grafik: Benjamin

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sonntag, 09. Oktober 2022, 11:00 Uhr
Kirche Schönfeld

Gottesdienst mit moderner Messe

Moderne Messe für Chor, Streicher, Saxophon, Orgel und Schlagwerk

Michael Schütz` Messe wurde 2018 als Auftragswerk für das Chortreffen der Dresdner Kirchenchöre komponiert. Mit klassischen und popularmusikalischen Elementen singt und musiziert sich die Musik in die Herzen und bringt auf eine anschauliche Weise die alten liturgischen Elemente zum Strahlen.

Aufgeführt vom Bühlauer Chorprojekt unter der Leitung von Kantorin Sabine Döring. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden, *www.michaelsengel.de*